

GESELLSCHAFT FÜR VERKEHR UND LOGISTIK e.V.

# Jahresbericht

## 2011/ 2012

aus dem

**Institut für Logistik und Transport  
Institut für Verkehrswirtschaft**

und dem

**Institut für Verkehrswissenschaft**



Verantwortlich: PROF. DR. H. STADTLER

Redaktion: SYLVIA KILIAN

• Institut für Logistik und Transport • Von-Melle-Park 5 • 20146 Hamburg

• Telefon: (040) 42838 2609 • Telefax: (040) 42838 6283

• Email: [hartmut.stadtler@uni-hamburg.de](mailto:hartmut.stadtler@uni-hamburg.de) • Internet-Adresse: <http://www.GVL-Hamburg.de>

## Inhaltsverzeichnis

1.	DIE GESELLSCHAFT .....	3
2.	FORSCHUNGSTÄTIGKEIT .....	4
2.1	Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen .....	4
2.1.1	Institut für Logistik und Transport.....	4
2.1.2	Institut für Verkehrswirtschaft .....	4
2.1	Habilitationsvorhaben .....	6
2.2	Promotionsprojekte.....	6
2.3	Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten .....	8
3.	INTERNATIONALE, INSTITUTSÜBERGREIFENDE KONTAKTE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN.....	12
3.1	Internationale Kontakte .....	12
3.2	Institutsübergreifende Kontakte .....	12
3.3	Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen.....	12
3.4	Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse.....	13
3.5	Vortragstätigkeit/ Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen.....	14
4.	LEHRTÄTIGKEIT .....	15
5.	WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN DER GESELLSCHAFT UND VORTRÄGE EXTERNER REFERENTEN .....	16
6.	PUBLIKATIONEN.....	16
6.1	Selbständige Schriften.....	16
6.2	Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern .....	17
7.	PERSONALSTAND AM 1. OKTOBER 2012.....	18

## 1. DIE GESELLSCHAFT

### **Name**

Die Gesellschaft heißt seit ihrer Namensänderung im Jahr 1995

“GESELLSCHAFT FÜR VERKEHR UND LOGISTIK E.V.”.

### **Sitz**

Sitz und Gerichtsstand sind Hamburg.

### **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Der Bericht bezieht sich jedoch - um einen möglichst aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Jahresversammlung wiederzugeben - auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis zum 30. September 2012.

### **Aufgabe - Gemeinnützigkeit**

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Forschung auf den Gebieten Verkehr und Logistik an der Universität Hamburg.

### **Mitgliedschaften**

Die Gesellschaft ist Mitglied der Logistik-Initiative Hamburg e.V.

### **Vorsitzender des Kuratoriums**

HERR CLAUS-DIETER WEHR

### **Geschäftsführender Vorstand**

Prof. DR. HARTMUT STADTLER

## 2. FORSCHUNGSTÄTIGKEIT

### 2.1 Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen

#### 2.1.1 **Institut für Logistik und Transport**

##### **- Projekt: Implementierung einer Advanced Planning Lösung für die Frutado AG**

Die Frutado AG ist ein fiktives Unternehmen zur Herstellung von Fruchtsäften und sonstigen Erfrischungsgetränken. Die Produktion erfolgt in drei Werken in Deutschland, die Lagerung in Distributionszentren.

Aufgrund des innovativen Charakters des entstandenen Lehrbuchs (einschließlich der Lernsoftware) wurde dieses für den Lehrbuchpreis 2013 des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft eingereicht.

##### **- Projekt: Entwicklung eines softwaregestützten Systems zur Steigerung der Energieeffizienz in der Schifffahrt durch Optimierung des Schiffs- und Flottenbetriebs unter Einbeziehung regenerativer Antriebstechnologien**

Die zu diesem Thema von Herrn VOLKER WINDECK erstellte Dissertation und das dazu gehörige Promotionsverfahren ist in 2012 abgeschlossen worden.

#### 2.1.2 **Institut für Verkehrswirtschaft**

##### **- Projekt: Dispatching von Pilgerströmen in Mekka**

540,000 Pilger waren berechtigt während des diesjährigen Hadsch die Metroverbindung zwischen Jamarat und Arafat zu nutzen. Zur Vermeidung von Über- und Unterauslastungen an den Bahnstationen wurden Pläne berechnet, die einen gleichmäßigen und mit der Kapazität der Metro abgestimmten Zustrom sicherstellten, so dass mit geringen Wartezeiten an den Stationen zu rechnen war. Zur Realisierung der Pläne wurde in Zusammenarbeit mit dem TÜV-Süd und der IVV-Aachen ein Dispatching Konzept entwickelt und umgesetzt. Insgesamt wurden hierfür 500 Mitarbeiter eingesetzt. Die Metro-Tickets waren mit RFID-Chips ausgestattet, wobei jeder Chip eine eigene Nummer besaß. Darauf aufbauend wurde eine webbasierte Gate-Controlling-Software entwickelt, um somit laufend aktuelle Informationen

über die Anzahl der Pilger zu erhalten und um zu erkennen, inwieweit die Pilger sich an den zeitlichen Vorgaben halten. Ferner konnte unter Verwendung von Camara-Zählern die Schwarzfahrerquote in Echtzeit abgefragt werden. Im Rahmen des Projektes wurde auch eine eigene Webseite entwickelt ([www.hajjschedule.info](http://www.hajjschedule.info)), die dazu diente, die Pläne und weitere Informationen bereitzustellen.

#### **-- Projekt: Gut versorgt im ländlichen Raum mit der TU Dresden und Gesundheitsökonomischem Zentrum**

Die demografische Entwicklung stellt die ländlichen Regionen Sachsens vor große Herausforderungen bei der Sicherung der Daseinsvorsorge und dem Erhalt der Lebensqualität der Einwohner. Der Bevölkerungsrückgang führt zu einem Rückzug privater und öffentlicher Infrastrukturanbieter. Gleichzeitig steigt die Frequenz der Nachfrage nach medizinischer und pflegerischer Versorgung mit dem sich erhöhenden Altersdurchschnitt an.

Zur Sicherung und Stabilisierung der Lebenssituation älterer Menschen im ländlichen Raum ist es notwendig, dass Elemente der Daseinsvorsorge, wie insbesondere medizinische und pflegerische Leistungen, Waren des täglichen Bedarfs etc. in ihrem unmittelbaren Umfeld vorhanden und für sie selbständig erreichbar sind. Um diese kleinräumige Versorgung bedarfsgerecht und kosteneffizient gestalten zu können, sind neue Konzeptionen notwendig.

Es soll eine Netzwerklösung entwickelt werden, die nach raumplanerischen und gesundheitsökonomischen Aspekten optimiert ist und den Bedürfnissen der Bevölkerung im Altersbereich 70+ entspricht. Dazu soll eine möglichst kleinräumige, wohnortnahe Versorgung – von niederschweligen Hilfsangeboten über die Pflege und allgemeinärztliche Versorgung bis hin zur Facharztversorgung – realisiert werden. Die Integration von Verkaufs- und Dienstleistungsangeboten ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Konzeption. Als Ergebnis werden konkrete, anwendungsorientierte Handlungsstrategien zur Umsetzung der Netzwerkstruktur im ländlichen Raum Sachsens vorliegen. Die wirtschaftlichen, raumplanerischen, baulichen und gesetzlichen Faktoren für die Realisierung eines wirtschaftlich selbständig tragfähigen, nachhaltig betreibbaren Netzwerks werden identifiziert und dargestellt. Die Projektergebnisse werden vor relevanten Akteuren und Interessierten auf einer Konferenz im Oktober 2012 an der TU Dresden präsentiert.

## 2.1 Habilitationsvorhaben

Herr Dr. SVEN MÜLLER beschäftigt sich im Rahmen seines Habilitationsvorhabens mit dem Management von räumlichen Systemen. Wesentlicher Gegenstand ist die Integration von Nachfragemodellen in mathematische Planungsansätze. Dabei beschäftigt er sich mit der Spezifikation von disaggregierten und aggregierten Nachfragemodellen. Zu seinen Forschungsprojekten gehören Untersuchungen zum Ticketauswahlverhalten von Personen mit geringem Einkommen, zur Analyse räumlich differenzierter Jahreskartenumsätze im ÖPNV bundesdeutscher Großstädte, zur Bestimmung optimaler Tarifzonen im Personenverkehr, zur Ausgestaltung eines optimalen Schulnetzes unter Berücksichtigung des Schul- und Verkehrsmittelauswahlverhalten von Schülerinnen und Schülern in Dresden, zur Identifikation von marktanteilsmaximierenden Standorten unter Wettbewerb sowie zur Entwicklung eines Branch-and-Price-Algorithmus für das so genannte Sales Force Deployment Problem.

## 2.2 Promotionsprojekte

Von Herrn PROF. DR. STADTLER werden folgende Dissertationsprojekte betreut:

Herr VOLKER WINDECK wurde am 1. Juni 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Windeck hat Planungsmodelle und Lösungsverfahren für den Einsatz von Schiffen in bestimmten Fahrtgebieten unter Beachtung von Wetterbedingungen entwickelt und getestet. Diese Planungsmodelle sollen vor allem für die strategische Schiffsroutenplanung von Liniendiensten zur Anwendung kommen. Herr Windeck hat im Juni 2012 seine Promotion mit dem Titel: „Netzwerkplanung für die Linienschifffahrt unter Berücksichtigung von Wind, Wellen und Strömung“ abgeschlossen.

Herr CHRISTOPHER HAUB wurde am 1. August 2008 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Haub wird einen Ansatz des Collaborative Planning zur Verbesserung der Abstimmung zwischen der mittelfristigen Produktionsplanung und dem innerbetrieblichen Vertrieb entwickeln. Die hierfür entwickelten Modelle berücksichtigen interaktive Optimierungsmethoden.

Herr FLORIAN KRÖGER wurde am 1. August 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Kröger wird eine Kombination der hierarchischen Planung und

mathematischen Dekompositionsverfahren entwickeln und dies am Beispiel der Koordination zwischen der langfristigen betrieblichen Standortplanung und der mittelfristigen Produktionsplanung aufzeigen.

Herr JULIAN WULF wurde am 15. Dezember 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Wulf wird die Arbeit seines Vorgängers Dr. Martin Albrecht fortführen und dessen Ansatz zum Collaborative Planning im Supply Chain Management weiterentwickeln. Ziel ist es, die Anwendbarkeit von Methoden der Linearen Programmierung auf gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme zu untersuchen, wobei die besondere Struktur insbesondere von Losgrößenproblemen ausgenutzt werden soll.

Von Herrn PROF. DR. HAASE werden folgende Dissertationsprojekte betreut:

Frau FRAUKE SEIDEL wurde am 1. Oktober 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Verkehrswirtschaft eingestellt. Frau Seidler beschäftigt sich mit dem Thema „Discrete Choice Analysis and Simulation Procedures in Airline Revenue Management and Fleet Assignment“.

Herr MATTHES KOCH wurde am 1. September 2011 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Verkehrswirtschaft eingestellt. Er bearbeitet eine Problemstellung der simultanen Dienst- und Umlaufplanung eines Verkehrsunternehmens.

Von Herrn PROF. DR. MAENNIG wurde das Dissertationsprojekt von Herrn SEBASTIAN BRANDT zu externen Effekten, insbesondere externen Effekten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Straßenlärms erfolgreich zu Ende geführt.

Neu begonnen wurde das Vorhaben von THÊMIS ARAGÃO im Rahmen eines Dualen Promotionsverfahren mit der Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ). Untersucht werden die Managementstrategien der brasilianischen Bauindustrie im Rahmen des Infrastrukturvorhaben, welche zur ökonomischen Entwicklung notwendig sind.

Ferner hat Herr MALTE STEENBECK mit seiner Pronotion begonnen, dessen Thema an der Nahtstelle von Verkehrswissenschaft und Innovation angelegt sein wird.

## 2.3 Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten

Am Institut für Logistik und Transport werden im Fach BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE LOGISTIK zahlreiche Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten betreut, die von Examenkandidaten verschiedener Studienrichtungen (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik) innerhalb von 10 Wochen bis zu sechs Monaten angefertigt werden. Daneben werden Studienarbeiten (Wirtschaftsingenieure) im Bereich der Logistik angefertigt. Gerne werden bei der Themenstellung Anregungen von Unternehmen aufgegriffen, so dass die Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten in enger Kooperation mit diesen Firmen geschrieben werden. Durch die Verzahnung von Praxis und Theorie wird einerseits eine hohe Motivation der Studenten erzielt, andererseits ergeben sich dabei häufig Kontakte zwischen Unternehmen und Studenten, die später nicht selten zu einer Einstellung führen.

Unter der Betreuung von PROF.DR. STADTLER und Mitarbeitern entstanden im Berichtszeitraum u.a. folgende Arbeiten:

Dieter Breckau	Erklärungsmodelle der menschlichen Arbeitsleistung – Übersicht und kritische Würdigung
Nils Dreyer	Entwicklung eines Optimierungsframeworks für die hierarchische Planung
Thomas Flaute	Anwendung der linearen Dekomposition auf gemischt-ganzzahligen Probleme
Viktor Frank	Koordination durch Verträge im Supply Chain Management
Jannis Hauschild	Erstellung eines globalen Logistikkonzepts am Beispiel von wässrigen Dispersionen eines mittelständischen Handelshauses
Wahidullah Hessarey	Green Supply Chain Management in der Theorie und Praxis
Danny Heyn	Information-Sharing im Supply Chain Management
Lorenz Holthusen	Robuste Planung in der Standortplanung
Moritz Kawaletz	Analyse und Vergleich der Einsatzmöglichkeiten von Fuzzy-Logik in der kurz- und mittelfristigen Produktionsplanung



Patrick Kleber	Globale Bezugsmengenentscheidungen unter Risikoaspekten
Tatjana Kozhnova	Auktionen im Rahmen der Produktionsplanung
Daniela Krebs	Analyse eines Standortplanungsmodells für öffentliche Fahrradverleihsysteme am Beispiel von StadtRAD Hamburg
Birgit Latton	Ein Vergleich von Modellen zur Produktionsplanung in der Lebensmittelindustrie
Miriam Mohr	Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung einer Mittelfristplanung mit Standardsoftware in einem Unternehmen der Konsumgüterindustrie
Markus Nohme	Untersuchung der Wirtschaftlichkeit einer Produktionsverlagerung in die VR China anhand einer Make-or-Buy-Analyse
Julian Rychlik	Koordination und Allokation von Risiken im Vendor Managed Inventory
Thorsten Rummel	Die Verwendung von Preis-Absatz-Funktionen im Rahmen des Supply-Chain Managements
Miriam Schmitz	Green Logistics-Methoden und Modelle
Jakob Schuster	Globale Standortfaktoren und deren Modellierung
Franziska Steinker	Elektronische Marktplätze Grundlegende Eigenschaften und aktuelle Forschungsthemen
Alexander Strohn	Analyse des Concession – Prozesses zur Verringerung der Durchlaufzeiten unter Berücksichtigung eines Qualitätsmanagements mit externen, designverantwortlichen Zulieferern im A 350 Programm der Airbus Operations GmbH
Fabian Szymczak	Analyse und Vergleich von Ansätzen zur integrierten Produktions- und Marketingplanung
Christian Timm	Stochastische Losgrößenplanung- Modelle und Lösungsverfahren
René Tuleweit	Analyse und Optimierung der Anzahl an benötigten Kleinladungsträgern bei einem Automobilzulieferer
Alexander Volnov	Verbesserung der Genauigkeit von Absatzprognosen in einem Unternehmen der Konsumgüterindustrie
Larysa Wassmann	Analyse und Vergleich von Genetischen Algorithmen zur Reihenfolgenplanung in der Produktion

Hongping Wei	Collaborative Planning und Information Sharing im Vendor Managed Inventory
Lars Ziehn	Logistische Planungsaufgaben bei der Erstellung und dem Betrieb von Windenergieanlagen

Unter der Betreuung von PROF.DR. HAASE und Mitarbeitern entstanden im Berichtszeitraum u.a. folgende Arbeiten:

### Wintersemester 2011/12

Natalia Böshans	Bestellmengenplanung bei Mengenrabatten
Susanna Chiu	Wettbewerbsvorteile für deutsche Unternehmen durch die Produktionsverlagerung nach China
Jan Eilers	Literaturrecherche zu Modellen des Revenue Management und Fleet Assignment
Stephanie Gross	Ganzheitliche System-Optimierung im Montageprozess von Fahrzeugen auf Basis einer Wertstromanalyse bei Jungheinrich
Tobias Haars	Optimierung des Probenverkehrs der Medilys Laborgesellschaft mbH unter Berücksichtigung der Kundenwünsche
Isabel Kaluza	Standortplanung von medizinischen Einrichtungen
Tobias Lochen	Car-Sharing in Deutschland
Kirsten Möller	Empirische Analyse zur Bedeutung von Methoden des Lieferantenmanagements in der Unternehmenspraxis
Christian Piening	Hafenlogistik - Vergleich zwischen realen Problemen/Engpässen der Unternehmen in der Hafenlogistik und aktuellen theoretischen Forschungsbereichen/-ansätzen der Wissenschaft
Thomas Pocklington	Qualitätsanalyse im ÖPNV mit der Partial Least Squares-Methode
Anna-Lena Riemke	Rechtliche Grundlagen der Dienstplanung für das Fahrpersonal im öffentlichen Verkehr

### Sommersemester 2012

Justus Bonz	Entwicklung einer Software zur automatisierten Steuerung von GPS-Geräten
-------------	--

Gordian Brunswieck	Bestimmung kürzester Wege im öffentlichen Personennahverkehr von San Francisco
Yvonne Bäsell	Fleet Assignment and Revenuemanagement
Jian Chen	Fallstudien vollständiger Verkehrsnachfragemodelle auf Basis von diskreten Auswahlmodellen
Christian José Gomes	GPS-gestützte Analyse des Verkehrsmittelwahlverhaltens von Individuen
Alexander Heudtlaß	Itinerary Choice Modellierung im Airline Revenue Management
Nils Keßner	Heuristische Lösungsansätze für das Mehrdepot-Umlaufplanungsproblem von ÖPNV-Unternehmen
Christian Piwitt	Strategische Standortplanung: Modellierungsansätze und Lösungsverfahren intermodaler Distributionsnetzplanungsprobleme
Julian Schäfer	Modellierung der Schwerpunktwahl der Studierenden des Studiengangs B.Sc. Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg
Annchristin Sollner	Revenue Management in der Kreuzschiffahrt
Sunny Sundri	Der AEO als Wettbewerbsvorteil im grenzüberschreitenden Warenverkehr. Eine empirische Betrachtung aus unternehmerischer Sicht
Janina Tetzlaff	Standortplanung für medizinische Dienstleistungen
Pascal Wilhelm	Spatial Heterogeneity and Autocorrelation in Public Transport Seasonal Ticket Revenue

Herr Prof. Dr. MAENNIG betreute u. a. folgende Arbeiten im Berichtszeitraum:

Thies Baucke	Entwicklungspotential der Elektro-Akkumulatoren Erfahrungen aus der Lernkurven-Ökonomik
Malte Steenbeck	Innovationsdeterminanten. Eine empirische Untersuchung anhand regionaler Daten

### **3. INTERNATIONALE, INSTITUTSÜBERGREIFENDE KONTAKTE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN**

#### **3.1 Internationale Kontakte**

PROF. DR. STADTLER unterhält Kontakte zu namhaften Wissenschaftlern, u.a. zu den Mitgliedern des Supply Chain Thought Leaders Roundtable.

PROF. DR. MAENNIG: Institute of Urban and Regional Planning at the Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ).

#### **3.2 Institutsübergreifende Kontakte**

PROF. DR. MAENNIG:

-Deutsche Bahn

PROF. DR. STADTLER:

- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Herbert Meyr, Universität Hohenheim

- Lehrstuhl Produktion und Logistik, Prof. Dr. Bernhard Fleischmann, Universität Augsburg

- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Martin Grunow, TU München

#### **3.3 Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen**

PROF. Dr. STADTLER hat im Berichtsjahr 2011/ 2012 folgende Funktionen wahrgenommen:

- Department Editor für „Logistik und Supply Chain Management“ der „Zeitschrift für Betriebswirtschaft“ (ZfB).

- Mitherausgeber der Zeitschrift „International Journal of Production Research“

- Juror für den Dissertationspreis 2012 der Europäischen OR Gesellschaften (EURO)

- Member of the Program Faculty. Kühne Logistics University, Hamburg

- Mitglied des wissenschaftlichen Kuratoriums der Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL), Hamburg

### 3.4 Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse

#### JAHRESVERSAMMLUNG 2011

Die Jahresversammlung 2011 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V. wurde von Herrn Dr. Frank Oehne ausgerichtet und fand am 16.12.2011 bei der Hamburg Port Authority statt. Der Kuratoriumsvorsitzende, Herr Claus-Dieter Wehr, beglückwünschte in seiner Begrüßung Herrn Prof. Stadtler zu seiner Auszeichnung mit dem Wissenschaftspreis 2011 der Gesellschaft für Operations Research (GOR) e. V. Weitere Gratulation ging an Herrn Julian Wulf (Doktorand am Institut für Logistik und Transport) zum Wissenschaftspreis Logistik für studentische Abschlussarbeiten „Praxis“ der Forschungsgemeinschaft innovative Logistik (FILOG) e. V.

Nach der Begrüßung wurde dem Protokoll der Jahresversammlung von 2010 ohne Gegenstimmen zugestimmt. Es folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

Die Buchprüfung fand am 8.7.2011 ohne Beanstandungen statt. Auch hierzu wurde der Vorstand durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Herr Frank Wylezol ist auf eigenen Wunsch aus dem Kuratorium ausgeschieden. Herr Prof. Dr. Wolfgang Maennig, Universität Hamburg, wurde einstimmig in das Kuratorium gewählt.

Einen überaus informativen Vortrag aus der Praxis hielt Herr Tino Klemm, Mitglied der Geschäftsführung der HPA, zu den Themen:

1. Aufgaben und Strukturen der HPA
2. Der Hafen Hamburg – in wirtschaftlichem Aufschwung
3. Projekte etc. – ein Blick nach vorne.

Dem schlossen sich Kurzberichte aus den einzelnen Instituten an.

Als Vortragender aus der Wissenschaft trug Herr Volker Windeck zu dem Thema „Netzwerkplanung für die Linienschifffahrt unter Berücksichtigung von Wind, Wellen und Strömung“ (Dipl.-Ing.Oec. Volker Windeck, Prof. Dr. Hartmut Stadtler) vor.

Die nächste Jahresversammlung soll am 14.12.2012 in den Räumlichkeiten der VTG AG stattfinden.

### 3.5 Vortragstätigkeit/ Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen

PROF. DR. KNUT HAASE

*Veranstalter* Q BWL, 22. Workshop für Quantitative Betriebswirtschaftslehre, 12.-15.03.2012, Emelndorf

*A Branch- and Price Approach for the Sales Force Deployment Problem*, EURO,  
25. European Conference on Operational Research, Vilnius, 08.-11.07.2012

*Scheduling the Flows of Pilgrims for the Hajj*, GOR, International Conference on the German OR  
Society, Hannover, 05.09.2012

DR. SVEN MÜLLER

*Two Notes on Contiguity in Spatial Optimization* Sven Müller, Knut Haase

AKTQM GEO, 20. Deutschsprachiges Kolloquium für Theorie und Quantitative Methoden in der Geogra-  
phie, Universität Hamburg, 23.02.2012

*The Evolution of Photovoltaic Installations in Germany* Johannes Rode, Sven Müller, GESELLSCHAF  
FÜR REGIONALFORSCHUNG Deutschsprachige Gruppe der Regional Science Association, Summer  
Conference in Regional Science, Kiel, 28. 06.2012

*Spatial Factors in Planning Mass Events: Planning Pilgrim Flows for the Haj*, INTERNATIONAL  
GEOGRAPHICAL CONGRESS COLOGNE 2012, Köln, 28.08.2012

*A Multi-Period Location Planning Approach for Medical Facilities*, GOR, International Conference on the  
German OR Society, Hannover, 06.09.2012

FRAUKE SEIDEL

*Integrating a Simulation Approach for Fare Class Choice with Flexible Substitution Patterns and Fleet  
Assignment*, GOR, International Conference on the German OR Society, Hannover, 06.09.2012

MATTHES KOCH

*Organisation* Q BWL, 22. Workshop für Quantitative Betriebswirtschaftslehre,  
12.-15.03.2012, Emmelndorf

Modellierung von Entscheidungsfolgen im Revenue Management durch Simulation individueller Nutzenwerte, 21. QBWL Workshop, 14. – 17.03.2011, Pfronten, (Seidel, F.)

Simulating Fare Class Choice Behavior with Flexible Substitution Patterns in Airline Revenue Management, International Conference on Operations Research, 30.08. – 02.09.2011, Zürich (Seidel)

A new fare zone design problem, 21. QBWL Workshop, 14. – 17.03.2011, Pfronten, (Müller, S.)

Fare and Tariff Zone Planning with Respect to Transport Mode Choice of Customers, International Conference on Operations Research, 30.08. – 02.09.2011, Zürich (Haase, K./Müller, S.)

Räumlich differenziertes Vertriebsmanagement im ÖPNV. Jahrestagung des Arbeitskreis Quantitative Methoden in der Geographie, Feb 2011, Heidelberg (Müller, S.)

Competitive Location Planning, Rauschholzhausener Symposium zur Wirtschaftsgeographie, Rauschholzhausen. (Müller, S.)

PROF. DR. WOLFGANG MAENNIG

Busbeschleunigung Anhörung des Verkehrsausschusses der Hamburger Bürgerschaft. 15.02.12

#### 4. LEHRTÄTIGKEIT

Im Fach „Betriebswirtschaftliche Logistik“ wurden von Herrn PROF. DR. STADTLER folgende Veranstaltungen durchgeführt:

WS 2011/2012: Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Logistik

WS 2011/2012: Vorlesung: Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse

WS 2011/2012: Vorlesung: Advanced Planning im SCM

PROF. DR. HAASE hat folgende Vorlesung durchgeführt:

WS 2011/2012: Vorlesung: Einführung in Verkehr und Logistik

Proseminar für Wirtschaftsingenieure

Seminar zur Vertiefungen in der Logistik / SCM

Proseminar für Wirtschaftsingenieure

Forschungsseminar für Masterstudierende und Doktoranden

SoSe 2012: Vorlesung: Quantitative Methoden  
Vorlesung: Vertiefungen in der Logistik / SCM  
Seminar Verkehr und Logistik  
Forschungsseminar für Masterstudierende und Doktoranden

Im Bereich „Verkehrswissenschaft“ wurden von Herrn PROF. DR. MAENNIG folgende Veranstaltungen durchgeführt:

WS 2011/2012 sowie SS 2012: Seminar: Verkehrs- und Immobilienökonomik

## **5. WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN DER GESELLSCHAFT UND VORTRÄGE EXTERNER REFERENTEN**

### **5.1. Vorträge externer Referenten**

Zur Ergänzung der akademischen Lehre wurden Vorträge externer Referenten am Institut für Logistik und Transport organisiert. Hierbei handelt es sich vor allem um Vorträge von Praktikern in leitenden Funktionen der Logistik, die den Studierenden einen Einblick in die Praxis vermitteln sollen. Folgende Vortragsveranstaltungen wurden hierbei an der Universität Hamburg durchgeführt:

Februar 2012                      Vortrag Dr. Christopher Sürle: „Success Stories with SAP APO“, Expert Consultant SAP SCM, SAP Consulting

## **6. PUBLIKATIONEN**

Aus der wissenschaftlichen Arbeit des Instituts für Logistik und Transport, des Instituts für Verkehrswirtschaft und des Instituts für Verkehrswissenschaft werden Beiträge als selbständige Schriften oder als Artikel in den verschiedensten Fachzeitschriften veröffentlicht.

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über die neuen Veröffentlichungen des letzten Jahres:

### **6.1 Selbständige Schriften**

- Entfällt im Berichtsjahr



## 6.2 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern

**Ahlfeldt, G., Maennig, W.**(2011), External productivity and utility effects of city airports, in: Regional Studies, DOI: 10.1080/00343404.2011.581652

**Brandt, S., Maennig, W.** (2012), Perceived Externalities of Cell Phone Base Stations - The Case of Property Prices in Hamburg, Germany, in: Environment and Planning A, 44, (2); 396-410

**Müller, S.** (2011): Assessment of school closures in urban areas by simple accessibility measures. Erdkunde, Vol. 65, No. 4, pp 401-414.

**Müller, S.** (2012): Identifying Spatial Nonstationarity in German Regional Firm Start-Up Data. Review of Regional Research. Vol. 32, No. 2, pp 113-132.

**Seidel, F.** (2011): Modellierung der Schulwahl im Stadtgebiet von Dresden anhand von Discrete Choice-Modellen, in: Thinh, N. X., Behnisch, M., Margraf, O. (Hrsg.): Beiträge zur Theorie und quantitativen Methodik in der Geographie, IÖR Schriften Band 57, S. 255-267

**St. du Plessis, Maennig, W.** (2011) The 2010 FIFA World Cup high-frequency data economics: Effects on international tourism and awareness for South Africa, in: Development Southern Africa, 28(3),349-65

**Stadtler, H., Sahling, F.**, A Lot-Sizing and Scheduling Model for Multi-Stage Flow Lines with Zero Lead Times, European Journal of Operational Research, <http://dx.doi.org/10.1016/j.ejor.2012.10.011>

### Sonstige Veröffentlichungen:

**Maennig, W.**, (2011) Mehr Busse sind keine Lösung, in: DIE WELT, 28.03.11, S.30

## **7. PERSONALSTAND AM 1. OKTOBER 2012**

**Institut für Logistik und Transport :**  
PROF. DR. HARTMUT STADTLER

**Wissenschaftliche Mitarbeiter**  
CHRISTOPHER HAUB, Dipl. Wirtsch.-Ing.  
FLORIAN KRÖGER, Dipl. Wirtsch.-Inf.  
JULIAN WULF, Dipl.-Wirtsch.-Inf.

**Sekretariat**  
STEFANIE NONNSEN  
SYLVIA KILIAN

**Studentische Hilfskräfte**  
STEFFEN SCHNELL

**Institut für Verkehrswirtschaft**  
PROF. DR. KNUT HAASE

**Wissenschaftliche Mitarbeiter**  
SVEN MÜLLER, DR. RER. POL.  
FRAUKE SEIDEL, DIPL.-VERK.WIRTSCH.  
MATTHES KOCH

**Sekretariat**  
OLGA WEBER

**INSTITUT FÜR VERKEHRSWISSENSCHAFT**  
PROF. DR. WOLFGANG MAENNIG

**Wissenschaftliche Mitarbeiter**  
MALTE STEENBECK, DIPL.-VW.  
FELIX RICHTER, DIPL.-VW.  
MARKUS WILHELM, DIPL.-SOZ.  
RASMUS THOENNESSEN, DIPL.-VW.

**Sekretariat**  
JACQUELINE GERISCH  
MARINA RAHLFS

**Studentische Hilfskräfte**  
METJE KEHRWIEDER